



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Harburg

Kleine Anfrage gem. § 24 BezVG	Drucksachen-Nr.: 20-3058
AfD-Fraktion; Feineis, Harald; Lorkowski, Peter; Bischoff, Ulf	Datum: 11.07.2017

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich		

Anfrage AfD betr. Vorlage der Verwaltung zum Stadtplanungsausschuss vom 26.06.17, TOP 8

Sachverhalt:

Das im Betreff genannte Papier stellt die Absicht der Verwaltung dar, zu dem gegenständlichen Bauvorhaben vorbehaltlich der Erteilung der notwendigen planungsrechtlichen Befreiungen einen städtebaulichen Vertrag abschließen zu wollen.

Ziel dieses Vertrags sei u.a., mindestens 30% der Nutzfläche für öffentlich geförderten Wohnraum bereitzustellen. Damit würde „Wohnraum für Bevölkerungsgruppen mit besonderen Versorgungsproblemen“ geschaffen, was „in diesem Teil Wilstorfs“ zu einer „heterogenen Bewohnerstruktur“ beitrage.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Was versteht die Verwaltung unter einer „heterogenen Bewohnerstruktur“ bzw. an welchen demographischen Merkmalen wird diese festgemacht?
2. Wie „heterogen“ ist die gegenwärtige Bewohnerstruktur gemäß der Definition der Verwaltung?
3. Aus welchem Grund beabsichtigt die Verwaltung, durch Vereinbarung der o.g. vertraglichen Bedingung dazu beizutragen, den Zustand einer „heterogenen Bewohnerstruktur“ herzustellen?
 - 3.1. Auf welchen politischen bzw. parlamentarischen Auftrag nimmt die Verwaltung dabei Bezug?